

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!



www.onko-geriatrie.at

fachtag onko.geriatrie OÖ

Interdisziplinäre Fortbildungsplattform

30. Jänner 2015, 8.30 – 16.00 Uhr

Registrierung ab 8.00 Uhr

Fortbildungszentrum, Linz

**Kommunikation, Therapieverständnis
und Verträglichkeit der Tumorthherapie –
Drei zentrale Herausforderungen beim
älteren Krebspatienten**

Spitzenmedizin für ein Leben in Würde

Älter werden und länger leben – vor allem auch mit schweren Erkrankungen: Das ist der größte Verdienst der modernen Medizin. Gerade in der Onkologie hat die medizinische Forschung dazu geführt, dass die Diagnose Krebs heute nicht mehr zwangsläufig ein Todesurteil darstellt. Um aber dennoch in Würde leben zu können, ist enge interdisziplinäre Zusammenarbeit eine Grundvoraussetzung. Nur ein optimal auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmtes fächerübergreifendes Behandlungs- und Pflegesystem ermöglicht es Menschen im hohen Alter, mit schweren Erkrankungen zu leben.

Ich bedanke mich bei den Organisatoren sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des mittlerweile **4. Fachtages onko.geriatrie** in Linz. Der Wissensaustausch in der Medizin ist essentiell; er ermöglicht raschen und direkten Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen und bietet eine umfassende Diskussionsplattform. All dies kommt den Patientinnen und Patienten zugute, die auf Ihre Behandlungen und Therapien vertrauen und deren gesundheitliches Wohl in Ihren Händen liegt.



Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann, Gesundheitsreferent



Gemeinsamer Einsatz für die optimale Krebstherapie

Die Behandlung älterer KrebspatientInnen stellt die Medizin wegen der demographischen Entwicklung vor wachsende Herausforderungen. Etwa zwei Drittel der Krebserkrankungen treten jenseits des 60. Lebensjahres auf. Die neue Medizinische Fakultät der Linzer Johannes Kepler Universität wird sich unter anderem der „Klinischen Altersforschung“ widmen. Dieser Forschungsschwerpunkt wird wertvolle wissenschaftliche Erkenntnisse für die Krebstherapie bringen. Eine Schlüsselrolle kann dabei das 2012 etablierte Tumorzentrum des Linzer Krankenhauses Elisabethinen spielen. Das Netzwerk der Linzer Kliniken bietet in Kooperation mit niedergelassenen Ärzten beste Voraussetzungen für eine optimale Krebstherapie. Der **Fachtag onko.geriatrie** unterstreicht den hohen Stellenwert interdisziplinärer Zusammenarbeit. Diese Fortbildungsplattform fördert den Dialog von ExpertInnen und Fachpersonal verschiedener Berufsgruppen und gibt wertvolle Impulse für die medizinische Praxis.



Klaus Luger

Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Für die **4. Tagung der Interdisziplinären Fortbildungsplattform onko.geriatrie OBERÖSTERREICH** in Linz haben wir drei Themen ausgesucht, die im Umgang mit älteren KrebspatientInnen für alle Berufsgruppen tagtäglich Relevanz haben: Kommunikation, Therapieverständnis und Verträglichkeit der Tumorbehandlung. Wir werden diskutieren, ob ein hochaltriger Patient die Fülle an Informationen bezüglich der Diagnose Tumorerkrankung, Prognose und Therapieverlauf wirklich aufnehmen kann. In dem Kontext werden wir unsere eigenen Fähigkeiten zur Kommunikation mit älteren Patienten auf den Prüfstand stellen. Wir widmen uns der Frage, ob und wie eine Behandlung, und damit ist nicht nur die medizinische Therapie gemeint, entsprechend der Organ- und Funktionsreserven älterer PatientInnen anzupassen ist und welche Auswirkungen diese auf den Patienten haben. Präsentiert werden unter anderem noch nicht veröffentlichte Daten über den Zusammenhang zwischen geriatrischen Assessment und medikamentöser Therapiequalität bei älteren PatientInnen mit Kolorektalkarzinom. Das Thema, welche digitalen Tools und Apps in der Betreuung onkogeriatrischer PatientInnen weiterhelfen können, bildet den Abschluss unseres diesjährigen Fachtages.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zu einer spannenden, interdisziplinären Veranstaltung zahlreich begrüßen zu dürfen!



Prim. Univ.-Doz. Dr. Ansgar Weltermann
Leitung I. Interne Abteilung
Krankenhaus der Elisabethinen Linz



Prim. Dr. Ernst Rechberger
Ärztlicher Direktor des LKH Schärding



OA Dr. Hendrik Koller
Departmentleiter Akutgeriatrie
Krankenhaus der Elisabethinen Linz



DGKS Maria Röthlin
Bereichsleitung Pflege
Krankenhaus der Elisabethinen Linz



Wissenschaftliche Leitung

ab 08.00	Registrierung	
08.30 – 08.40	Begrüßung und Einführung <i>Prim. Univ.-Doz. Dr. Ansgar Weltermann, Prim. Dr. Ernst Rechberger, OA Dr. Hendrik Koller, DGKS Maria Röthlin</i>	
08.40 – 08.45	Grußworte <i>Landtagsabgeordneter Dr. Walter Aichinger, Präsident des Roten Kreuzes OÖ</i>	
08.45 – 09.45	Onko-Talking: Kommunikation mit älteren PatientInnen <i>Univ.- Prof. Dr. Peter Hofmann</i>	
09.45 – 10.00	Pause	
	für ÄrztInnen und PharmazeutInnen	für PflegerInnen und TherapeutInnen
	Verträglichkeit moderner Tumortherapien beim GoGo-Patienten – Eine Frage des Alters oder der Organfunktion?	Im Fokus – Nebenwirkungen und Symptome in der Tumortherapie <i>Vorsitz: DGKP Roland Honeder, DGKP Gabriela Birngruber</i>
10.00 – 10.35	Prävalenz von Komorbiditäten bei Krebspatienten in Österreich – eine Kohortenstudie <i>OA Dr. Ferdinand Ploner</i>	
10.35 – 11.10	„Herzschutz“ – Maßnahmen zur Kardioprävention bei grenzwertig normaler Herzleistung Im Fokus: Mammakarzinom und Non-Hodgkin-Lymphom <i>Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Rupert Bartsch</i>	10.00 – 10.45 Ernährung und Krebs beim älteren Menschen <i>Maria Wolfesberger</i>
11.10 – 11.45	„Nierenschutz“ – Primär- und Sekundärprophylaxe des Nierenversagens Im Fokus: Colorektalkarzinom, Lunge und gynäkologische Tumore <i>Prim. Univ.-Prof. DDr. Bruno Schneeweiß</i>	10.45 – 11.30 “Was kann ich selber zu meiner Therapie beitragen?” – AHOP Patientenmappe mit Informationsblättern <i>DGKP Ernst Wauch</i>
11.45 – 12.20	Mikrobiologische Diagnostik bei Tumorpatienten <i>Prim.ª Univ. Prof.ª Dr.ª Petra Apfalter</i>	11.30 – 12.15 “Ich höre, rieche und spüre schlechter” – Neuropathie als Symptom der Nebenwirkungen <i>DGKP Maria Röthlin</i>
12.20 – 13.00	Mittagspause	
13.00 – 13.30	Future Demands in der Onkogeriatric <i>Prim. Dr. Ernst Rechberger</i>	
13.30 – 13.45	Pause	
	Integration von geriatrischem Fachwissen in die klinische Onkologie – „the real world“	Unterstützende Sichtweisen für Betreuende von älteren onkologischen PatientInnen <i>Vorsitz: Ursula Raschhofer, DGKP Maria Röthlin</i>
13.45 – 14.15	Kann das geriatrische Assessment helfen, die Einsichtsfähigkeit eines älteren Krebspatienten zum Nutzen und Risiko einer Tumorbehandlung abzuschätzen? <i>OA Dr. Thomas Schickmair</i>	13.45 – 14.15 Palliativ Care bei älteren onkologischen PatientInnen – aus medizinischer und pflegerischer Sicht <i>OA Dr. Bernhard Reiter, DGKP Margret Krebelder</i>
14.15 – 14.45	Assoziation von geriatrischen Assessment und erreichter Therapiedichte bei geriatrischen Patienten mit kolorek- talen Karzinom – eine Analyse aus dem onkogeriatrischen Register des KH der Elisabethinen Linz <i>Elisa Lengauer</i>	14.15 – 15.15 “Schritte durchs Leben” – Höhen und Tiefen Erlebtes - Erfahrenes - Ergangenes <i>Horst Joachimbauer</i>
14.45 – 15.15	Depression und Antitumortherapie – lehnen depressive PatientInnen Therapien eher ab? <i>OA Dr. Hendrik Koller</i>	
15.15 – 15.30	Pause	
15.30 – 16.00	“Apps for the elderly“ – Sinnvolle elektronische Kommunikationsmittel in der Betreuung onkogeriatrischer PatientInnen <i>Ass. Dr. Matthias Kölbl</i>	
ca. 16.00	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung	

Allgemeine Informationen

fachtag onko.geriatrie oö

Wann: 30. Jänner 2015, 8.30 – 16.00 Uhr
Registrierung ab 8.00 Uhr

Wo: Forte Fortbildungszentrum
Museumstraße 31, A-4020 Linz

Veranstalter:

Tumorzentrum gspag-Elisabethinen

Ehrenschutz:

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
Bürgermeister Klaus Luger

Wissenschaftliche Leitung:

Prim. Univ.-Doz. Dr. Ansgar Weltermann
Leitung I. Interne Abteilung
Krankenhaus der Elisabethinen Linz

Prim. Dr. Ernst Rechberger
Ärztlicher Direktor des LKH Schärding

OA Dr. Hendrik Koller
Departmentleiter Akutgeriatrie
Krankenhaus der Elisabethinen Linz

DGKS Maria Röthlin
Bereichsleitung Pflege
Krankenhaus der Elisabethinen Linz

Zielgruppen:

- FachärztInnen
- AllgemeinmedizinerInnen
- AssistenzärztInnen
- TurnusärztInnen
- PharmazeutInnen
- TherapeutInnen
- PflegerInnen

Anrechenbarkeit:



DFP-approbierte Fortbildungsveranstaltung
(8 fachspezifische Punkte)

Kongressgebühr:

Inkl. Kongressunterlagen & Pausenverpflegung, inkl. MwSt.

	Normalpreis	Ermäßigt
Tageskarte	EUR 72,-	EUR 48,-
Halbtageskarte (ab 13.00 Uhr)	EUR 36,-	—

Gegen Vorlage eines Nachweises erhalten in Ausbildung befindliche, studierende, karenzierte oder arbeitslose TeilnehmerInnen die ermäßigte Kongressgebühr.

Kongressbüro:

BE Perfect Eagle GmbH
Bonygasse 42, 1120 Wien
Tel +43-1-532 27 58, Fax +43-1-533 25 87
office@be-perfect-eagle.com

Kostenlose TeilnehmerInnen-Hotline:

+43-800-201-208

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!

Online-Anmeldung:

www.onko-geriatrie.at

AMGEN®



GEROT LANNACH

